

# Spezifikation Druckvorstufe

## Flexo- und Offsetdruck

### DATENTRÄGER

CD, DVD, USB-Stick

### UNSERE PROGRAMME

Daten sollten idealerweise als **PDF/X-3** Standard angeliefert werden.

Die offenen Dateien hierfür sollten in den untenstehenden Programmen erarbeitet nach folgenden Punkten bearbeitet sein:

#### **Layout**

Adobe InDesign CS4 (\*.indd)

#### **Grafik und Bild**

Adobe Illustrator CS4 (\*.ai)

Adobe Photoshop CS4 (\*.tif; \*.jpg; \*.psd; ...)

Macromedia Freehand MX (\*.fh10)

### GRUNDSÄTZLICH

Die Dateinamen sollten grundsätzlich nicht länger als 29 Zeichen betragen!

#### **Dokument**

- Im Endformat anlegen
- Bei angeschnittenen Druckmotiven 1 mm Beschnitt
- Leere Dokumentseiten löschen oder klar als Vakantseiten definieren
- Objekte außerhalb der Seitenfläche löschen

#### **Farben**

- Farben im CMYK-Farbraum oder nach Farbfächern anlegen
- HKS- und Pantonefarben ordnungsgemäß benennen
- Rasterflächen min. 3%, max. 97% anlegen

#### **Text**

- Alle im Text verwendeten Schriften einbetten oder mitliefern
- Schriften in EPS-Daten komplett einbetten
- Schriftschnitte nicht modifizieren, passenden Schnitt wählen
- Schwarzen Text auf „Überdrucken“ stellen
- Farbigen und weißen Text auf „Aussparen“ stellen

#### **Bilder und Grafiken**

- Alle für die Belichtung benötigten Bild- und Grafikdateien mitliefern. Bilder und Grafik als TIF oder EPS abspeichern.

- Nur verlustfreie Kompressionsmethoden verwenden
- Auflösung bei Graustufen- und Farbbildern mindestens 300 dpi
- Auflösung bei Strichaufnahmen mindestens 1200 dpi (dpi-Werte jeweils bei einer Abbildungswiedergabe von 100%)
- Unsichtbare Ebenen und unsichtbare Objekte löschen
- Bilder und Logos können bei uns gegen Berechnung digitalisiert werden (Scannen und Bildbearbeitung), falls keine digitalen Daten vorliegen. Die Scanvorlage sollte reproduzierbar sein. Tintenstrahl- ausdrucke stellen keine ausreichende Qualität als Vorlage dar.

#### **Überdrucken und Aussparen**

Die Einstellungen für Überdrucken und Aussparen werden konsequent verarbeitet. Für unerwünschte Abweichungen (z.B. Farbverfälschung bei lasierenden Farben und fehlenden negativen Schriften) übernehmen wir keine Verantwortung. Um Nichtpasser (Blitzer) zu vermeiden wird für den Flexodruck ein Überfüllungswert von 0,18 mm und für den Offsetdruck von 0,88 mm benötigt.

Barcodes müssen in einer entsprechenden Software in der richtigen Größe erstellt sein und dürfen nicht skaliert werden. Zudem müssen die korrekten Ruhezeiten eingehalten werden. Die Mindestgröße des Barcodes ist SC 0, die Reduzierung beträgt 0,042 mm.

#### **Kontrollausdrucke**

Bitte fügen Sie Ausdrucke der gestellten Originaldaten bei.

Bei Vierfarbdrucken ist es von Vorteil, wenn farbverbindliche Proofs vorliegen. Werden diese kundenseitig nicht gestellt, erhalten Sie von uns auf Wunsch einen Digital-Proof gegen Berechnung.

### WICHTIGE ANGABEN

Zur Bearbeitung Ihrer Daten benötigen wir folgende Angaben:

- Dokument- bzw. Projektname
- Programm und Version
- Format
- CMYK-Prozessfarben und / oder
- Schmuckfarben (welche?)
- Kontrollausdruck gegen Berechnung erstellen?

